



## MITTEILUNGSBLATT SEPTEMBER 2025

## IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

**Ausgabe**

Nr. 09.2025

**Herausgeberin**

Gemeindeverwaltung  
Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil  
Telefon 071 424 60 60  
[www.hauptwil-gottshaus.ch](http://www.hauptwil-gottshaus.ch)

**Redaktion**

Susanna Keller-Cavicchiolo & Elisa Breitenbach  
[medien@pghg.ch](mailto:medien@pghg.ch)

**Redaktionsschluss**

Immer am 15. des jeweiligen Monats  
51. Jahrgang; erscheint monatlich

**Titelbild**

Abendstimmung Hauptwil - Blick Richtung Schlatt

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich**

Freitag, 31. Oktober 2025

## GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

### **Zehn Monate im Amt, ein Rückblick**

Nun sind es bald zehn Monate her, seit ich mein Amt als Gemeinderätin antreten durfte, eine spannende Zeit voller neuer Erfahrungen und wertvoller Erkenntnisse.



Begonnen habe ich mein Amt mit dem Strategietag für die nächsten fünf Jahre. Ich hatte natürlich keine Vorstellung davon, was mich da erwartet und war umso überraschter, wie viel doch ein Gemeinderatsmitglied bedenken und wissen muss. Nach einer sehr harmonisch verlaufenden Gemeindeversammlung im Dezember begann nun im Januar mein Amt. Dies wie ich finde sehr freudig direkt mit dem Neujahrs-Apéro im Hoferberg. Ein sehr schöner Amtsantritt. Leider hatte ich neben dem Servieren nicht so viel Zeit für den Austausch - aber trotzdem ein gelungener Einstieg.

Danach folgten bereits die ersten Gemeinderatssitzungen und diverse Mitglieder- und Delegiertenversammlungen. Ich durfte unsere Gemeinde in vielen verschiedenen Situationen vertreten was, mich sehr stolz gemacht hat. Ich durfte mit meinen Kindern Frösche und Kröten einsammeln, einer einzigartigen Turnershow zuschauen, zusammen mit anderen Gemeindevertretern aus Bischofszell und Zihlschlacht-Sitterdorf die neue Bühne der Fähre Gertau einweihen und eine spannende und wortreiche Gemeindeversammlung begleiten.

Nun sind wie gesagt bald zehn Monate vergangen, seit ich mein Amt als Gemeinderätin antreten durfte und ich habe in dieser Zeit sehr viel gelernt. Nicht nur über unsere schöne Gemeinde und ihre Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch über Verwaltungsprozesse, rechtliche Abläufe und komplexe Arbeitsprozesse. Besonders spannend ist es, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen unserer Gemeinde besser zu verstehen. Sei es in der baulichen Entwicklung, der finanziellen Planung, der gesundheitlichen Versorgung oder der strategischen Ausrichtung. Die Themen sind vielschichtig und verlangen ein hohes Mass an Verantwortung und vor allem Weitblick.

Es freut mich zu sehen, wie hoch der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde sich freiwillig und unentgeltlich für andere einsetzen und das in so vielen verschiedenen Bereichen. Dafür an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an jeden einzelnen! Wenn ich gerade beim Dankeschön bin, danke an meine Teamkollegen aus der Verwaltung, dem Werkhof und dem Gemeinderat. Sie haben mir meinen Einstieg sehr einfach gemacht.

Die Gemeinderatssitzungen dauern teilweise sehr lange und die Vorbereitungen dafür sind zeitintensiv. Aber jeder aus diesem Team leistet grossartige Arbeit und trägt unglaublich viel Fachkompetenz und Engagement bei.

Was ich mir für die Zukunft wünschen würde, wäre, dass an der nächsten Gemeindeversammlung wieder so zahlreiche Teilnehmer erscheinen würden, wie an der letzten Versammlung.

Herzliche Grüsse

**TATJANA RUTZ**

Gemeinderätin

## WASSER – EIN SEHR KOSTBARES GUT!

Wasser ist in Hauptwil-Gottshaus häufig sichtbar: Die Weiher und die zahlreichen Bäche prägen unsere Landschaft. Eine zentrale Rolle in unserer Wasserversorgung spielen die Quellen. Über 90 % des Wassers stammt aus eigenen Quellen. Nur wenig Wasser von unserer Versorgung beziehen wir aus einer einzigen Grundwasserfassung (Horberweiher). Wasser aus dem Bodensee würde nur im Notfallszenario bezogen. Unsere Wasservorräte der Gemeinde sind begrenzt. Grosse Teile der Gemeinde werden lediglich durch die Regenmengen gespeist. Klimatische Veränderungen mit längeren Trockenperioden im Sommer können daher rasch zu Wasserknappheit führen. Dies hat Auswirkungen auf das Wasserdargebot in den Quellen. Gleichzeitig steigt der Bedarf für Bewässerungen und die allgemeine Trinkwasserversorgung.

Das Jahr 2025 zeigte uns bisher eindrücklich, wie sich das Wasserdargebot und der Wasserverbrauch in unserer Gemeinde entwickelte.

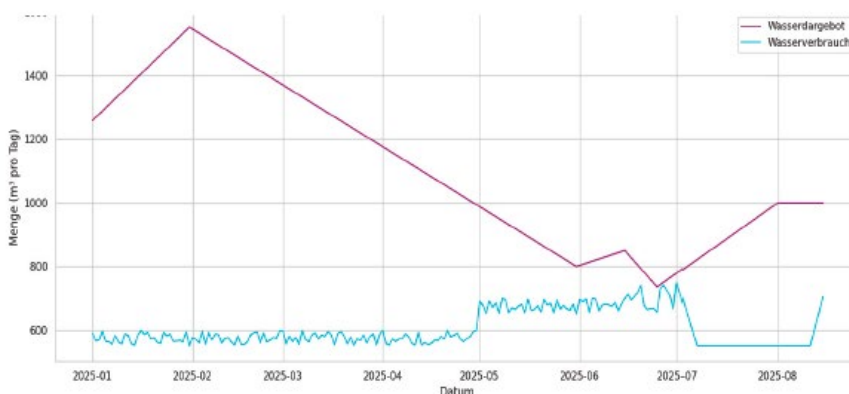
### Wasserdargebot (violett)

- Im Januar stieg die verfügbare Wassermenge von rund 1'300 m<sup>3</sup> pro Tag auf 1'600 m<sup>3</sup> pro Tag.
- Seit Ende Januar ging das Dargebot kontinuierlich zurück und erreichte Ende Mai etwa 800 m<sup>3</sup> pro Tag.
- Im Juni gab es eine leichte Erholung, bevor der Wert bis zum 25. Juni nochmals sank – auf 736 m<sup>3</sup> pro Tag!
- Anfang August stieg das Dargebot wieder an und liegt aktuell bei etwas über 1'000 m<sup>3</sup> pro Tag.

### Wasserverbrauch (hellblau)

Der normale Tagesverbrauch liegt bei 550 bis 600 m<sup>3</sup>. Durch die warmen Tage im Mai stieg der Verbrauch zeitweise auf 650 bis 700 m<sup>3</sup> pro Tag.

- In der zweiten Junihälfte wurden sogar 650 bis 750 m<sup>3</sup> pro Tag verbraucht.



- Nach einem Spätaufbruch Anfang Juli sank der Verbrauch rasch auf 550 m<sup>3</sup> pro Tag.
- Seit Kalenderwoche 33 steigt der Verbrauch wieder. Am 15. August 2025 wurden 704 m<sup>3</sup> pro Tag gemessen.

Ende Juni 2025 war das Wasserdargebot und der Verbrauch pro Tag nahezu gleich und die Wasserversorgung der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus musste die Bevölkerung zum Wasser sparen aufrufen. Der Aufruf führte dazu, dass der Verbrauch deutlich abgenommen hatte. Das Wasserdargebot steigt nach einer Trockenperiode nur sehr langsam an – ein einzelnes Sommergewitter ist für den Quellertrag kaum spürbar.

Die Gemeindeversorgung setzt alles daran, dass wir eine sichere Wasserversorgung gewährleisten und Wasser in einwandfreier Qualität liefern können. Aktuell wird die Quelfassung Rüthiweiher (Bösch West) saniert, um die Quellerträge zu steigern. Zudem wurde das Versorgungsnetz im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstrasse in Hauptwil ersetzt und erweitert.

Die Wasserqualität ist nach wie vor sehr gut: Es wurden 51 Wasseruntersuchungen durchgeführt. Bei einer Probe war ein erhöhter Messwert direkt nach der UV-Anlage gemessen worden. Eine Nachprobe ergab wieder einwandfreie Verhältnisse.

Das Wasser im Gemeindegebiet weist eine Gesamthärte von 37.5° franz. Härte (fH) aus.

### Eindrückliche Zahlen aus unserem Gemeindegebiet:

- Das Jahr 2024 ergab einen Wasserertrag von rund 605'000 m<sup>3</sup> (97 %) Quellwasser und 20'800 m<sup>3</sup> (3 %) Grundwasser
- Im Jahr 2024 wurde eine Wassermenge von ca. 156'800'000 lt (156'800 m<sup>3</sup>) verkauft

- Wasserbedarf / Person 2024: ca. 218lt/Tag (Bedarf CH: ca. 300lt/Tag; inkl. Industrie und Gewerbe)
- Das Wasserleitungsnetz in Hauptwil erstreckt sich auf eine Länge von 34'500 m
- 1700 m³ beträgt die Wasserspeicherkapazität
- 12 Pumpen, 228 Schieber und 148 Hydranten sind für die Versorgung und die Sicherheit im Einsatz
- Im Jahr 2024 wurden 51 Wasseruntersuchungen eingereicht: 9 chemisch/physikalische und 41 bakteriologische

Vielen Dank an alle Verbraucher, die mit dem kostbaren Gut Wasser sparsam umgehen und besonders in den heissen Sommermonaten Rücksicht nehmen.

Ein grosser Dank geht auch an alle Grundeigentümer und Bewirtschafter, die mit ihrer Bewirtschaftung auf die Quellgebiete Rücksicht nehmen und zu einer guten Wasserqualität beitragen.

Unsere Brunnenmeister Michael Nater und Andreas Piatti stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung – vielen Dank auch für die Einsätze und die Pikettdienste, die sie während 365 Tagen leisten.



Pumpwerk Sorntal



Leitung in Dorfstrasse

Bruno Germann, Gemeinderat/Ressort Versorgung

## MITTEILUNG ZU DEN STROMPREISEN IM JAHR 2026

**Die Strompreise der technischen Gemeindebetriebe Hauptwil-Gottshaus werden ab 1. Januar 2026 leicht erhöht. Die Energiepreise konnten wiederum zu sehr guten Konditionen eingekauft werden. Preistreibend sind insbesondere die höheren Netzkosten und der neu vorgeschriebene Messtarif.**

Kundinnen und Kunden der Tarifgruppe bis 50'000 kWh bezahlen neu rund 25,85 Rappen pro Kilowattstunde (bisher 22.98 Rp./kWh), dies entspricht einer Zunahme von ca. 12 Prozent gegenüber dem Jahr 2025.

### Netz:

In einem durch die Energiestrategie des Bundes geprägten Umfeld (Produktions- und Netzausbau, Anforderungen an die IT-Sicherheit, steigende Regulierung, usw.) sowie dem Abbau von Unterdeckungen von CHF 205'500 (kostensteigernd) resultiert eine Erhöhung der Netznutzungspreise von 0.55 Rp./kWh – 1.50 Rp./kWh.

Die Systemdienstleistung SDL, welche durch die Swissgrid zur Stabilisierung des Netzbetriebs erhoben wird, sank von 0.55 Rp./kWh auf neu 0.27 Rp/kWh. Zusätzlich wurde die neue Gebühr «Zuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz» eingeführt. Mit diesem Betrag werden Netzverstärkungen sowie die Stahl- und Aluminiumindustrie subventioniert. Der Zuschlag beträgt 0.05 Rp./kWh.

Die «Stromreserve des Bundes» erhöht sich im Tarifjahr 2026 von 0.23 Rp/kWh auf neu 0.41 Rp/kWh.

### Abgaben:

Der nationale Netzzuschlag für erneuerbare Energien bleibt unverändert.

### Messtarif:

Ab dem Tarifjahr 2026 muss gemäss dem Gesetzgeber die Kosten für das Messwesen separat ausgewiesen werden. Zu diesem Zweck wird ein Messtarif eingeführt. Dieser Messtarif wird zusätzlich zur Grundgebühr pro Zähler bzw. Messpunkt erhoben und beträgt CHF 4.50 bzw. CHF 15.00 / Mt. (Leistung II).

### Energie:

Die Beschaffungskosten für die Energie sind nochmals gesunken. Der Abbau von Deckungsdifferenzen (Unterdeckungen aus den Vorjahren) führt zu einer leichten Erhöhung von 1.40 Rp./kWh.

### Einspeisevergütung für Solarstrom

Überschüssige Energie, welche ins Verteilnetz der Technischen Betriebe eingespeist wird, wird durch die Technischen Betriebe abgenommen und vergütet. Die Höhe der Vergütung richtet sich künftig nach dem Referenzmarktpreis, welcher durch das Bundesamt für Energie (BFE) festgelegt und vierteljährlich publiziert wird. Der Referenzmarktpreis ist ein vierteljährlich gemittelter Marktpreis. Um die Produzenten vor starken Preisschwankungen am Markt zu schützen, werden Mindestvergütungen eingeführt.

Die Minimalvergütung wird auf 6.00 Rp. / kWh festgelegt.

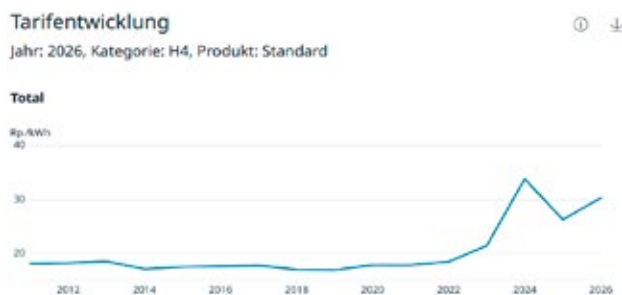
Folgende Anlagen erhalten diese Minimalvergütung:

- PV-Anlagen kleiner 30 kWp
- PV-Anlagen bis 150 kWp bis 30 kWp mit Eigenverbrauch
- PV-Anlagen bis 150 kWp bis 30 kWp ohne Eigenverbrauch / Direkteinspeisung

Die technischen Gemeindebetriebe Hauptwil-Gottshaus vergüten zusätzlich 2 Rappen pro Kilowattstunde für Herkunftsnachweise. Der Referenzmarktpreis kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/foerderung/erneuerbare-energien/einspeiseverguetung.html>

Detaillierte Angaben zu den Tarifen und den Einspeisevergütungen finden Sie auf «[www.hauptwil-gottshaus.ch](http://www.hauptwil-gottshaus.ch)» unter «Verwaltung/online-schalter/Technische Gemeindebetriebe».



Technische Gemeindebetriebe Hauptwil-Gottshaus

## BAUBEWILLIGUNGEN

- Dorner Fabian und Claudia, BG 2025.036, Parz. 647, Obere Huswiesstr. 4, Einbau Dachfenster
- MAKÄ AG, BG 2025.005, Parz. 272, Büelhölzliweg 2, 9213 Hauptwil, Abbruch bestehendes Wohnhaus sowie Garage - Ersatzneubau Wohnhaus mit integrierter Garage
- Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, BG 2025.007, Parz. 61 u. 309, Bäume Weiher Hauptwil fällen und teils ersetzen

## BÄUME BEIM WEIHER UND WEIHERDAMM

Im Rahmen der Kontrolle der Baumbestände durch das Forstamt wurde festgestellt, dass beim Weiher und auf dem Weiherdamm mehrere Bäume krank oder stark geschädigt sind. Damit die Sicherheit aller gewährleistet ist und die Natur langfristig gesund bleibt, müssen verschiedene Bäume gefällt oder zurückgeschnitten werden.

Gefällte Bäume werden, wo immer möglich, durch neue, passende Arten aus unserer Region ersetzt. Besonders geschützte Bäume pflanzen wir im Verhältnis 1:1 nach. So entstehen standortgerechte und ökologisch wertvolle Neupflanzungen, die das vertraute Landschaftsbild erhalten.

Davon betroffen ist auch die grosse Linde beim Weihergärtli. Sie ist krank, stark geschädigt und würde ohnehin in absehbarer Zeit absterben. Da sie zudem eine Gefahr darstellt, muss sie gefällt werden. An ihrer Stelle setzen wir einen geeigneten neuen Baum, damit der besondere Charakter des Weihergärtli erhalten bleibt.

### Baubewilligung beantragt

Um die vorgesehenen Massnahmen umzusetzen, hat der Gemeinderat im Februar 2025 beim Kanton eine Baubewilligung beantragt.

An der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2025 konnte diese nun erteilt werden. Die Fällung sowie die Ersatzpflanzungen erfolgen im Rahmen mit den gesetzlichen Vorgaben und in Abstimmung mit den zuständigen kantonalen Fachstellen.

Die Arbeiten sind für November und Dezember 2025 geplant und werden vom Forstamt in Zusammenarbeit mit unserem Werkhofteam ausgeführt. Während der Fäll- und Pflanzarbeiten kann es zu Einschränkungen auf den Wegen kommen. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

## AUFHEBUNG URNENSTANDORT KURHAUS ST. PELAGIBERG

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 03. März 2025 beschlossen, den Wahlurnenstandort beim Kurhaus St. Pelagiberg ab dem 01.01.2026 aufzuheben. Dieser Schritt ist aufgrund der geringen Stimmabgaben sowie des Aufwands für Kurhaus und Urnenoffizianten erforderlich geworden.

Die Wahlurnenstandort beim Schulhaus Hoferberg und bei der Gemeindeverwaltung bleiben wie gewohnt bestehen.

## MAHLZEITENDIENST HAUPTWIL-GOTTSHAUS – WIR BRINGEN'S AUF DEN TISCH!

Der Mahlzeitendienst Hauptwil-Gottshaus beliefert Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit frisch zubereiteten Mahlzeiten aus dem Alters- und Pflegeheim Sattelbogen in Bischofszell. Die Lieferung erfolgt jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen ca. 9.00 und 11.00 Uhr.

Ein Menu umfasst einen Salat, eine Suppe sowie ein Hauptgericht und kostet Fr. 13.– pro Mahlzeit. Unser engagiertes Fahrerteam sorgt dafür, dass Sie zuverlässig und bequem zu Hause mit feinem Essen versorgt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, [einwohnerdienste@pghg.ch](mailto:einwohnerdienste@pghg.ch) oder Tel. 071 424 60 64

## FAHRER FÜR MAHLZEITEN- DIENST GESUCHT!

**Das Team des Mahlzeitendienstes sucht neue engagierte Fahrer/innen.**

Könnten Sie sich vorstellen, unser Fahrerteam zu unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Elisa Breitenbach unter [einwohneramt@pghg.ch](mailto:einwohneramt@pghg.ch) oder telefonisch auf 071 424 60 64.

Wir freuen uns auf Sie!

## UNSERE AUFMERKSAMKEIT GILT

Unserer Verstorbenen:

25.08. Maria Luise Giezendanner-Kraus, im Alter von 88 Jahren, wohnhaft gewesen, Kurhaus Marienburg 13, St. Pelagiberg

Unserer Neugeborenen:

31.07. Elin Stucki, Tochter von Jessica und Jared Stucki, Sonnhaldenstrasse 25, St. Pelagiberg

## WIR GRATULIEREN

- Rosmarie Buri-Gasser, wohnhaft am Fensterwisweg 4, Bischofszell, zum 90. Geburtstag
- Claire Angehrn-Hardegger, wohnhaft an der Hauptstrasse 2, Wilen (Gottshaus), zum 85. Geburtstag

## ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Nandra Daniel Ruben, Kapellenweg 2, Hauptwil
- Heldt Thomas und Jutta, Adresse, Mittlere Huswisstrasse 7 Hauptwil
- Hodel Nina, Sonnhaldenstrasse 27, St. Pelagiberg
- Müller Simone Philippa, Oberdorfstr. 7, Hauptwil

## WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Bodenmann Ivo, war wohnhaft, Weierwis 6, Hauptwil
- Bohrer Jacques und Mengia, war wohnhaft, Rotfarb 2, Hauptwil
- Tvrdovski Visnja, war wohnhaft, Waldkircherstrasse 7, Hauptwil



Unsere langjährige Leiterin der Sozialen Dienste hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Jetzt suchen wir dich, eine engagierte Persönlichkeit, die mit Fachkompetenz, Empathie und Führungsstärke unsere sozialen Aufgaben weiterführt.

Per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung kannst du bei uns die Verantwortung übernehmen als

## Leiter/in Soziale Dienste (50 - 60%)

Wir sind eine ländliche naturnahe Gemeinde mit rund 2'100 Einwohner/innen im Herzen der Ostschweiz. Mit unserer direkten und schnellen SBB-Verbindung nach Weinfelden und St. Gallen, ist Hauptwil-Gottshaus der ideale Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

### Deine Aufgabe

- Führung und Weiterentwicklung der Sozialen Dienste
- Betreuung und Koordination des Asyl- und Flüchtlingswesens
- Führung von finanziellen und betreuenden Sozialhilfefällen
- Führung von freiwilligen Betreuungsmandaten (präventive Unterstützung)
- Protokollführung der Sozialhilfekommission
- Alimentenhilfe und KVG Case-Management
- Fachlicher Austausch mit den Nachbargemeinden

Bei deinen Aufgaben wirst du zusätzlich unterstützt von einer Kollegin aus der Verwaltung und dem zuständigen Gemeinderat.

### Dein Profil

- Kaufmännische Grundausbildung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Berufserfahrung im Sozialhilfewesen und/oder Sozialversicherungsrecht
- Verantwortungsbewusst und zuverlässige Persönlichkeit
- Hohe Sozial- und Beratungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige Arbeitsweise und ausgeprägte Koordinationsfähigkeit
- Strukturiertes, vernetztes und vorausschauendes Denken

### Unser Angebot

- Wir setzen uns gemeinsam für unsere Gemeinde und unsere Einwohner/innen ein
- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Wir fördern deine Entwicklung und Weiterbildung
- Wir bieten ein wertschätzendes Umfeld mit kurzen Wegen
- Ein kollegiales Arbeitsklima in einem professionellen und motivierten Team
- Gute SBB-Verbindungen sowie ein Gemeindeparkplatz mit E-Ladestation

Interessiert und motiviert, dich persönlich weiterzuentwickeln? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: Thomas Allenspach, Gemeindepräsident  
[gemeindepraesident@pghg.ch](mailto:gemeindepraesident@pghg.ch)

Für allfällige Fragen kannst du gerne den Gemeindepräsidenten (079 217 05 39) oder Judith Gerster, die aktuelle Leiterin der Sozialen Dienste (071 424 60 68) kontaktieren.

## DIE FEUERWEHR SUCHT GENAU DICH!

**Du möchtest gerne mehr über die Feuerwehr Hauptwil-Gottshaus und ihr Handwerk wissen? Du bist zwischen 18 und 40 Jahre alt? Dann ist unser Informationsabend genau das richtige für dich.**

Am Montag 3. November um 20.00 Uhr zeigen wir dir unsere vielfältigen und spannenden Aufgaben, sowie unsere bestens ausgerüsteten Fahrzeuge im Feuerwehrdepot Hauptwil an der Dorfstrasse 13, Hauptwil. Reserviere dir schon heute diesen Anlass. Wir freuen uns auf dich! Zusätzlich darfst du den Kommandanten Thomas Rohr 079 570 18 22 / [feuerwehr@pghg.ch](mailto:feuerwehr@pghg.ch) bei Fragen gerne kontaktieren.

## JUGENDFÖRDERUNG 2025

Auch dieses Jahr wird die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus Beiträge für die Kinder- und Jugendförderung ausrichten. Eltern können Ausgaben für Kinder und Jugendliche (Frühförderung ab dem 3. Altersjahr) für die folgenden Freizeitaktivitäten geltend machen: Jugendmusikschule, Kinderchor, Tanz- und Ballettstunden, Malkurse, Fussballclub, Jugendriege, Schwimmkurse, Reitstunden und Kostenbeiträge an ortseigene Spielgruppen. Jedoch können keine Lager und Fitness-Abos geltend gemacht werden.

Für die Beantragung verwenden Sie bitte das Antragsformular im Online-Schalter auf unserer Homepage [www.hauptwil-gottshaus.ch](http://www.hauptwil-gottshaus.ch).

Die Anträge sind bis zum 30. November 2025 beim Einwohneramt Hauptwil einzureichen. Verspätet eingereichte Gesuche sowie Gesuche, für die nicht das offizielle Formular verwendet wird, werden nicht berücksichtigt.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an Elisa Breitenbach, Tel. 071 424 60 64, [einwohneramt@pghg.ch](mailto:einwohneramt@pghg.ch).

## BADI HAUPTWIL

Mit den kürzer werdenden Tagen und den sinkenden Temperaturen geht die Badesaison 2025 langsam dem Ende zu. Wir schliessen die Weiherbadi definitiv am Sonntag, 28. September 2025. Wir hoffen, Sie konnten unbeschwerte Stunden im kühlen Nass geniessen.

## WIR SIND SCHWEIZER-MEISTER!

Am ESAF-Sonntag haben nicht nur die NOS-Athleten dominiert – auch unsere Korbballer vom STV Hauptwil-Gottshaus haben alles gegeben. Am 31. August fanden in Niederbipp die diesjährigen Schweizermeisterschaften der Jugend statt.

In dieser Saison starteten wir unter dem Namen „Team Oberthurgau“ – aus gutem Grund: In unserer Mannschaft spielten je ein Spieler vom STV Zihlschlacht und vom STV Neukirch-Egnach mit. Das Zusammenspiel im Team funktionierte hervorragend, wie man jetzt im Rückblick feststellen darf. Die Jungs entwickelten einen echten Teamspirit und wurden im Verlauf der Saison von Spiel zu Spiel stärker.

Als amtierender Thurgauer Meister besammelten wir uns am 31. August, früh morgens um 05:00 Uhr, um die Reise nach Niederbipp anzutreten. Um 08:50 Uhr starteten wir ins erste Spiel – und arbeiteten uns von Match zu Match durch den Tag. Einzig im Spiel gegen Madiswil taten wir uns am Morgen schwer und mussten eine knappe Niederlage einstecken. Doch im darauffolgenden Spiel war davon nichts mehr zu spüren, und wir sicherten uns schliesslich den Einzug ins Finale.

Dort trafen wir – wie schon an der Thurgauer Meisterschaft – auf die Korbballer von Altnau. Ein Spiel, das von vielen Emotionen geprägt war. Die Anspannung war auf beiden Seiten deutlich spürbar. Dann ertönte der Schlusspfiff – 7:4 für uns!

Es ist passiert: **Schweizer Meister 2025!** Die Freude war riesig und die Erleichterung spürbar.

Herzliche Gratulation an das ganze Team und ein grosses Dankeschön an alle Leiter, Trainer und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Hinten v.l.: Severin Müller, Nevio Rusch, Jan Germann, Leandro Nater

Vorne v.l.: Samuel Dux, Jannis Heim, Rico Vontobel

## FRAUENTURNVEREIN AUF REISEN

**Am letzten Wochenende begab sich der Frauenturnverein Hauptwil auf die alljährlich stattfindende Vereinsreise. Dieses Mal nur mit E-Bike und Fähre.**

Am Samstagmorgen versammelten sich die Frauen auf dem Weiherdamm um den Weg zum Bodensee unter ihre Räder zu nehmen. Über Häggenschwil – Freidorf gings zum Kaffeehalt nach Rorschach. Weiter gings dann zum Rohrspitz in Höchst. Nach einem ausgiebigen Mittagshalt und etwas frischen Temperaturen gings weiter nach Bregenz.

Am Hafen noch eine kurze Pause eingelegt wo das Hafenfest stattfand. Weiter bei sehr angenehmen Temperatur zum Übernachtungsort in Lindau.

Vor dem Nachtessen wurde noch ein kurzer Stadtrundgang gemacht. Zu später Stunde hat man noch das Feuerwerk von Bregenz bestaunt.

Am Sonntagmorgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, ging die Reise weiter nach Friedrichshafen-Meersburg. Unterwegs genossen die Turnerinnen die schöne Aussicht auf den See, Obstplantagen und Rebberge. Nach Mittagshalt und kurzer Besichtigung von Meersburg gings es dann weiter mit der Fähre über das Schwäbische Meer nach Staad/Konstanz. Im Zickzack über Lengwil weiter nach Berg, wo noch ein Dessert die Turnerinnen erwartete, bevor sie dann Hauptwil wieder erreichten. Zwei wunderschöne Tage mit 150 km in den Beinen und ohne Panne gehören schon wieder der Vergangenheit an.

Übrigens turnen wir jeweils mittwochs um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hauptwil. Wer hereinschauen möchte ist jederzeit willkommen.



## HERBSTLICHE GEMÜSECRÈMESUPPE MIT PARMESAN CHIP

**Rezept für 4 Personen**

- 40 g Parmesan
- 2 EL Butter
- 1 Zwiebel gehackt
- 200 g Süsskartoffeln
- 600 g Herbst-Gemüse (Sellerie, Lauch, Karotten)
- 1 EL Mehl
- 0,5 dl Wein zum Ablöschen
- 8 dl Gemüsebouillon
- 2 dl Rahm
- Salz, Pfeffer
- 0,5 dl Rahm geschlagen
- 2 EL Petersilie gehackt oder Schnittlauch

1. Den Ofen auf 200° vorheizen. Den Parmesan mit Hilfe eines Rings à 6 cm Ø auf ein mit Backpapier belegtes Blech streuen. Im Ofen ca. 5 Minuten backen, bis er goldig braun ist. Abkühlen lassen.
2. Die Zwiebeln in der Butter andünsten. Die gewürfelten Gemüse zugeben und mitdünsten. Das Mehl zugeben und ebenfalls kurz andünsten.
3. Mit dem Weisswein ablöschen und der Bouillon auffüllen. Ca. 20-30 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Mit dem Stabmixer pürieren.
4. Bei niedriger Temperatur den Rahm zugeben. Mit dem Schwingbesen verrühren. Die Konsistenz überprüfen und abschmecken.
5. In einer Suppentasse anrichten. Etwas geschlagenen Rahm darauf geben. Mit der Petersilie/Schnittlauch und dem Parmesan-Chip dekorieren.

**Info:** Die Süsskartoffel stammt ursprünglich aus Mittel- und Südamerika. Sie wurde dort schon vor der Ankunft von Christoph Kolumbus von den indigenen Völkern angebaut und verzehrt. Durch die Seefahrer gelangte sie nach Europa. Die Saison für Schweizer Süsskartoffeln ist von September bis März.



Das ist ein Rezept vom [www.chuchitiger.ch](http://www.chuchitiger.ch)

## MITMACHEN. MITGESTALTEN. MITSPRECHEN.



Die Fachstelle mitenand-4 möchte den beliebten Erzähltreff, der regelmässig in der Bibliothek oder auch „on Tour“ stattfindet und von Nadine Burch geleitet wird, erweitern.

Dafür suchen wir mehrsprachige Eltern, die in ihrer Mutter- oder Vatersprache

- Geschichten erzählen,
- Sprachfreude wecken und
- Familien mit kleinen Kindern für Sprache begeistern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Lust, sich von Nadine Burch in die Erzählkunst einführen zu lassen? Ist es Ihnen wichtig, zur kulturellen und sprachlichen Vielfalt in unserer Region beizutragen?

Dann melden Sie sich gerne bei:

- Andrea Jezek-Schwager: 071 422 28 50 oder [andrea.jezek@schule-bischofszell.ch](mailto:andrea.jezek@schule-bischofszell.ch)
- Daniel Bernet: 071 422 65 55 oder [daniel.bernet@bischofszell.ch](mailto:daniel.bernet@bischofszell.ch)

## MITDENKEN. MITGESTALTEN. ELTERN STÄRKEN.

Die Fachstelle mitenand-4 plant ein neues Projekt zur niederschweligen Elternbildung und möchte damit Eltern in ihrer Rolle stärken und begleiten.

Dieses Vorhaben soll gemeinsam mit einer Projektgruppe aus Fachpersonen der Frühen Kindheit und engagierten Eltern entwickelt werden – und vielleicht möchten Sie ja dabei sein?

Wir suchen Eltern, die Interesse haben, gemeinsam mit Fachpersonen Ideen zu entwickeln und neue Wege der Elternbildung mitzugestalten. Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren.

Die Projektgruppe trifft sich ab **November 2025 bis ca. August 2026 zu rund fünf Sitzungen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren oder sich direkt anmelden? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Melden Sie sich bei:

- Andrea Jezek-Schwager: 071 422 28 50 oder [andrea.jezek@schule-bischofszell.ch](mailto:andrea.jezek@schule-bischofszell.ch)
- Daniel Bernet: 071 422 65 55 oder [daniel.bernet@bischofszell.ch](mailto:daniel.bernet@bischofszell.ch)

## KINO: «FRIEDAS FALL» AM 25. OKTOBER 2025

**Der Film «Friedas Fall» erzählt die wahre Geschichte einer jungen Schneiderin, die 1904 in St. Gallen wegen eines furchtbaren Verbrechens vor Gericht stand. Frieda Keller verbrachte ihre Kindheit und Jugendjahre in Bischofszell – weshalb sich die Drehbuchautorin Michèle Minelli für eine öffentliche Vorführung des Films im Städtli eingesetzt hat: «Keine Frage also, dass wir in Bischofszell den Film „Friedas Fall“ gemeinsam anschauen und besprechen werden!»**

Frieda Kellers Fall bewegte Anfang des 20. Jahrhunderts die Öffentlichkeit und prägte die Anfänge der politischen Frauenrechtsbewegung in der Schweiz. Die Gerichtsverhandlung zeigte die Schwierigkeit auf, Recht und Gerechtigkeit – gerade für Frauen in einem patriarchalen Gesellschaftssystem – auf einen Nenner zu bringen. Der Film wurde an Originalschauplätzen in St. Gallen wie dem Klosterhof, dem Grossratssaal und in der Altstadt gedreht.

2015 erschien der Roman «Die Verlorene» von Michèle Minelli, der das Leben von Frieda Keller schildert. Für Recherchen verbrachte sie viel Zeit in Bischofszell und knüpfte dadurch enge Kontakte. Der Film, für dessen Drehbuch sie im Wesentlichen verantwortlich ist, beruht auf ihrem Roman. Sie wird vor dem Film in die Geschichte einführen und danach Fragen beantworten.

- Samstag, 25. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
- Einlass / Bar ab 18.45 Uhr
- Aula Sandbänkli, Bischofszell
- Eintritt: Fr. 15.- / Fr. 10.- Mitglieder
- Anmeldung: 071 420 02 40 oder [buecher-zumturm@bluewin.ch](mailto:buecher-zumturm@bluewin.ch)

## DAS NEUE LITERARIA-PROGRAMM BEGEISTERT WIE EH UND JE

Mit dem Jubiläumsakt zum 175-Jahr-Jubiläum der Literaria hat auch das neue Programm gestartet. Gerade drei Festrednerinnen und Festredner gratulierten einem der ältesten Vereine der Schweiz zum Geburtstag. Nach der Begrüssung der Gäste und dem Dank an alle, welche sich für die Kultur in Bischofszell und Umgebung bemühen und die Literaria unterstützen, gratulierte Stadtpräsident Thomas Weingart auf seine originelle Weise dem Kulturverein. Anschliessend überbrachte die zuständige Regierungsrätin Denise Neuweiler Grussworte zum Jubiläum aus Frauenfeld. Den Abschluss der Festredner bildete der bekannte Schauspieler und Heimweh-Bischofszeller Urs Bosshardt. Ihm gelang es, durch weitreichende Recherchen und seine persönlichen Verbindungen zur Literaria aus jungen Jahren mit Humor aber auch kritischen Gedanken betreffend Kunst, Kultur und Gesellschaft die Gäste in seinen Bann zu ziehen.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von den beiden begnadeten Musikern Goran Kovačević am Akkordeon und Peter Lenzin am Saxophon.

Bereits ist die Premiere-Lesung mit Marcel Huwyler über die Bühne gegangen. Mit dem Film «Friedas Fall» am 25. Oktober folgt bereits eine nächste spezielle Veranstaltung. Sie wird begleitet von der Autorin Michèle Minelli, deren Buch dem Film zu Grunde liegt.

Das Jahr 2025 wird mit dem neuen Programm von Patti Basler und Philippe Kuhn am 22. November und mit den frech-sinnlich-poetischen Liedermachern «Weniger Egli» am 13. Dezember abgeschlossen.

Das ganze Jubiläums-Programm der Literaria - auch mit den Events im 2026 - liegt an verschiedenen Orten in Bischofszell und Umgebung auf. Die Verantwortlichen freuen sich auf möglichst viele und gut aufgelegte Besucherinnen und Besucher.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen ist jeweils in Büchern zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell  
Reservierungen: [info@literaria.ch](mailto:info@literaria.ch) oder direkt über die Website [www.literaria.ch](http://www.literaria.ch)



Goran Kovačević am Akkordeon und Peter Lenzin am Saxophon



Schauspieler Urs Bosshardt bei seiner Festrede

## FREIE BAHN FÜR IGLER & CO

**Mauern und Zäune können für Igel und andere Wildtiere schnell zu unüberwindbaren Hindernissen werden. Schaffen Sie Durchgänge - im eigenen Garten, bei Freunden oder in der Nachbarschaft. Jeder einzelne Durchgang zählt!**

Die entstandenen Öffnungen können mit einer Igelplakette gekennzeichnet werden, die kostenlos im Shop von [thurgau.wildenachbarn.ch](http://thurgau.wildenachbarn.ch) bestellt werden können. Wer möchte, kann zusätzlich eine Wildtierkamera ausleihen, um festzuhalten, welche Tiere den Durchgang auf ihren nächtlichen Streifzügen nutzen.

Darüber hinaus freuen wir uns über Hinweise auf Orte, an denen es an Durchlässigkeit fehlt – etwa in Parks, Schularealen, Friedhöfen, Wohnsiedlungen oder Familiengärten. Alle nicht zugänglichen Grünflächen sind von Interesse. Wenn Sie solche Stellen kennen, senden Sie uns bitte ein Foto und die Standortangabe per E-Mail an: [thurgau@wildenachbarn.ch](mailto:thurgau@wildenachbarn.ch).

Mehr Infos zum aktuellen Projekt finden Sie auf unserer Homepage:

[thurgau.wildenachbarn.ch/Freie-Bahn-TG-2025](http://thurgau.wildenachbarn.ch/Freie-Bahn-TG-2025)

## DEMENZ: OASE-TAGESSTÄTTE GIBT EINBLICK



Die OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz, Florastrasse 1, 8580 Amriswil lädt zum Tag der offenen Tür ein: Samstag, 25. Oktober von 10 bis 15 Uhr mit Suppe und Wienerli. Zu Gast: Café Vergissmeinnicht von Alzheimer Thurgau.

Die Besucher erhalten unverbindlich einen Einblick in den Ablauf eines Betreuungstages und werden über das Betreuungs- und Beratungsangebot der Tagesstätte informiert. Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für die Angehörigen oft sehr herausfordernd und anspruchsvoll. Um nicht selbst auszubrennen braucht es Auftankmöglichkeiten. Die OASE-Tagesstätte betreut maximal vier Tagesgäste am Tag. In einem familiären Umfeld wird eine angepasste Tagesstruktur und Aktivierung angeboten. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde der Tagesgäste stehen dabei im Zentrum. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Auskünfte: 079 177 31 09 oder [www.oase-thurgau.ch](http://www.oase-thurgau.ch)

## SOLARSTROM NOCH BESSER NUTZEN



An der Sprechstunde «Energie» steht das Thema Solarstrom im Mittelpunkt. Dabei gehen Referenten auf den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch und Balkonkraftwerke ein und erläutern den Ablauf zur Realisierung.

Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz gelten für Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer bessere Regelungen für den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Bereits seit 2018 können mehrere Parteien, zum Beispiel Mietende oder Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer eines Gebäudes, einen ZEV gründen, um den vor Ort produzierten Solarstrom innerhalb dieses Zusammenschlusses gemeinsam zu verbrauchen. Die Bildung eines ZEV beschränkte sich aber zumeist auf einzelne Gebäude, weil das öffentliche Stromnetz dazu nicht genutzt werden durfte. Das ist neu erlaubt in einem sogenannten virtuellen ZEV (vZEV). Dabei können sich Liegenschaften zusammenschliessen, die über einen gemeinsamen Anschlusspunkt (Verteilkabine) zum Versorgungsnetz verfügen. Für die Stromverteilung innerhalb des vZEV dürfen die bestehenden Leitungen und die lokale elektrische Infrastruktur beim Netzanschlusspunkt verwendet werden.

Im Rahmen der «Sprechstunde Energie» bieten Fachleute einen Überblick über gesetzliche Grundlagen und Möglichkeiten von Balkonkraftwerken und Photovoltaikanlagen für Mehrfamilienhäuser sowie die beiden ZEV-Varianten. Ergänzend erläutert ein Vertreter des örtlichen Verteilnetzbetreibers den Ablauf zur Realisierung eines Balkonkraftwerks sowie des ZEV und des vZEV.

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum die Möglichkeit, den Fachleuten individuelle Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Sie kann erfolgen unter: [www.energie-agenda.ch](http://www.energie-agenda.ch).

Mike Lattmann

### DIE «SPRECHSTUNDE ENERGIE» FINDET WIE FOLGT STATT:

- Dienstag, 11. November 2025  
19.30 - 21.30 Uhr, MZH Bitzi, Turnerweg 2,  
9220 Bischofszell

## «ELDI – ELTERN IM DIALOG»



**Perspektive Thurgau**

**eldi**

Eltern im Dialog.  
Ein digitales Gruppenangebot.

**Eine digitale  
Veranstaltungsserie  
für Eltern und  
Bezugspersonen**

[eldi-tg.ch](https://eldi-tg.ch)

**An unseren Veranstaltungen erhalten Sie fundiertes Wissen von Fachpersonen der Perspektive Thurgau. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen oder mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen.**



**Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase**  
2. Dezember 2025, 19–21 Uhr



**Erziehung fernab von Belohnung und Strafe**  
13. Januar 2026, 19–21 Uhr



**Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren**  
3. Februar 2026, 19–21 Uhr



**Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag**  
24. Februar 2026, 19–21 Uhr

Die digitalen Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch: [eldi-tg.ch](https://eldi-tg.ch)



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern.

Zu Beginn der Veranstaltung führt Sie eine Fachperson der Perspektive Thurgau ins Thema ein. Nach dem Fachinput sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton) und dauern zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

## SCHULE BISCHOF SZELL

**Nachhaltigkeitswoche im Bruggfeld**

Das Thema „Nachhaltigkeit“ begleitet die 3. Sekler des Schulhauses Bruggfeld während der August-Sonderwoche bereits seit einigen Jahren. Dabei verfolgten die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr die Wasserkraft bis zum Strom. U.a. wurde dabei mit «Explore-it»-Bausätzen gearbeitet. Am Dienstag stand das Projekt «Lauf der Dinge» auf dem Programm. Ziel ist dabei eine Kettenreaktion von Bewegungen verschiedenster Dinge, die sich anstossen, animieren oder Impulse weiterschicken. Die Jugendlichen arbeiteten dabei im Freien mit selbst gewählten Materialien. Mitte Woche stand ein Besuch der Umweltarena in Spreitenbach auf dem Programm. Am Donnerstag fanden die Workshops von Pusch und WASTEscape statt. Dabei ging es in erster Linie darum, zu zeigen wie sinnvoll Abfall getrennt und recycelt wird und weshalb dies so ungemein wichtig ist.

Wiederum erlebten die Bruggfelder 3.Seklerinnen und 3.Sekler eine abwechslungsreiche und lehrreiche Sonderwoche im Bereich «Bildung für Nachhaltige Entwicklung» (BNE), welche im neuen Lehrplan fix verankert ist.



Im Indoor-Parcours waren Testfahrten verschiedensten Fahrzeugen möglich.

## SCHULE BISCHOFSZELL

### Behördenaustausch: Kreativität, Zusammenarbeit und neue Perspektiven

27 Mitglieder aus der Schulbehörde sowie Vertreterinnen und Vertreter aus den vier politischen Gemeinden kamen am 04.09.2025 zu einem bereichernden Behördenaustausch zusammen.

Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in das „Making“ vorgestellt von Fabian Strässle und Sidonia Zwysig und lernten Design Thinking als moderne Methode für kreative Problemlösungen kennen. In Zweiergruppen wurde die kollaborative Zusammenarbeit direkt erprobt – mit einer praxisnahen Challenge rund um ein Marsmobil.

Im Zentrum stand dabei nicht nur das gemeinsame kreative Arbeiten, sondern auch der gemeindeübergreifende Austausch, der neue Verbindungen stärkte und frische Perspektiven eröffnete.

Der Abend fand seinen Ausklang bei einem geselligen Apéro, wo die Gespräche vertieft und Netzwerke weiter geknüpft werden konnten.



### Strategietage der VSG Bischofszell – Austausch und Ausblick

Am 12. und 13. September 2025 fanden die Strategietage der Volksschulgemeinde Bischofszell in der inspirierenden Umgebung des Arenenbergs statt. In diesem Jahr nahmen einige neue Gesichter teil: zwei neue Behördenmitglieder und eine neue Zusammensetzung der Schulleitungen. Alle nutzten die Gelegenheit, sich kennenzulernen und gemeinsam an der Zukunft der VSG zu arbeiten.

Am Freitag standen die Vorstellung der einzelnen Schulstandorte, die Frage „Was macht die VSG Bischofszell aus?“ sowie die Entwicklung von der Vision zur Mission im Mittelpunkt. Der Samstag war geprägt von der Analyse und Planung: Der Controllingbericht wurde vorgestellt, die Ergebnisse der 360°-Umfrage diskutiert und erste mögliche Legislaturziele in den Bereichen Finanzen, Personal, Pädagogik, Umfeld und Infrastruktur gesammelt.

Die beiden Tage boten wertvolle Impulse und stärkten die gemeinsame Ausrichtung der VSG Bischofszell.

Texte: Isabelle Wepfer



## SCHULE GOTTSHAUS

### Hokira zum Schuljahresbeginn

Am 2. September fand der erste HOKIRA des neuen Schuljahres statt.

Die neuen Kindergartenkinder wurden mit einer speziell für sie gedichteten Strophe unseres Schulhausongs begrüsst. Die Kinder des Schulhausrats überreichten ihnen auch noch ein kleines Geschenk mit guten Wünschen für den Start im Hoferberg.

Der HOKIRA war gleichzeitig auch für alle Schülerinnen und Schüler der Start ins neue Jahresthema „Unser Dorf“. Gemeinsam mit drei Wandervögeln, die auf der Suche nach einem perfekten Platz für die Gründung eines Dorfes waren, wurde fleissig gesammelt, was unser Dorf schon alles zu bieten hat. Da kam schon so einiges zusammen!

Am Ende des HOKIRA gingen alle wieder zurück in ihre Klassenzimmer, die passend zum Thema in bunte Häuser verwandelt wurden. Unsere Schüler und Schülerinnen „wohnen“ dieses Jahr in der Casa Amarilla, der Villa Kunterbunt, dem Maison Rouge, der Chasa Turchina oder im Green House.



Jahresthema «Unser Dorf»



## SCHULE HAUPTWIL

### Aufregender Vormittag am 05.09.2025

Heute Vormittag durfte unsere Mittelstufenklasse eine besondere Besucherin begrüßen: eine Frau,

die verschiedene Vogelspinnen-Arten mitgebracht hatte. Sie erzählte begeistert viel Wissenswertes über die Tiere, beantwortete geduldig die vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler und öffnete ihnen einen spannenden Blick in die Welt der Spinnen, welcher perfekt zu dem aktuellen NMG-Thema passt. Zwischendurch zeigte sie Häute der Spinnen und zeigte uns einige schöne Fotos von ihrer Vogelspinnenzucht. Besonders aufregend war die Gelegenheit, einige der Spinnen behutsam auf die Hand zu nehmen – ein Erlebnis, das viel Mut und Neugier geweckt hat.



### Schulhausratsfeier



Am Dienstag, den 02.09.2025, fand unsere Schulhausrats-Wahlfeier statt, ganz zu unserem Schuljahresmotto „Wir gewinnen“ – analog zum Spiel «Vier gewinnt». Zusammen gewinnen wir – mit fairen Entscheidungen, Transparenz und viel Einsatz jedes Einzelnen.

Wir bedankten uns herzlich bei den ehemaligen SHR-Mitgliedern für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit und gratulierten den neuen Mitgliedern, die sich dann in einem kurzen Interview vorstellten.

Im Anschluss präsentierten einige Lehrpersonen ein mitreissendes Rap-Lied, das den Zusammenhalt und die Motivation der Schulgemeinschaft feierte.

Zum Abschluss überreichte die Schulleiterin jeder Klasse ein «Vier-Gewinnt-Spiel» als Symbol für Fairness, Strategie und Zusammenarbeit.

Texte Schule Hauptwil von Katharina Pfeifer

## TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

04. – 19. Oktober 2025

Herbstferien

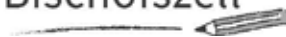
Donnerstag, 23. Oktober 2025

Papiersammlung Ortsteil Hauptwil

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Tag der Pausenmilch an beiden Schulen

Schule Bischofszell

**Achtung:**

**Es werden keine separaten Flyer mehr in die Haushaltungen verteilt.**

# HAUPTWIL (NUR ORTSTEIL HAUPTWIL) PAPIER/KARTONSAMMLUNG

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**

Papier und Karton **bis 07.30 Uhr**

**gut gebündelt** bereitstellen

Bitte Papier und Karton **gut** bündeln.

**Keine zu schweren** Bündel.

**Keine grossflächigen** Bündel.

Die Schüler und Schülerinnen müssen die Bündel tragen und in Handwagen transportieren können.

Papier und Karton getrennt bündeln

Ausnahme: Bücher als Karton bündeln

**Keine Fremdstoffe**

**Kein Abfall**

**Keine Sichtfenstercouverts!**

Wir haben leider keine Zeit, die Sichtfenster jeweils auf Plastik oder Pergamin zu überprüfen.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!** 😊

**Ihr Altpapier wurde nicht entsorgt, weil es:**

- ☐ nicht gebündelt ist
- ☐ mit Karton vermischt ist (Karton separat bündeln)
- ☐ Alu- oder Plastikfolien oder Tetrapackungen enthält
- ☐ in Schachteln, Säcken oder Tragtaschen abgefüllt ist
- ☐ mit Kehricht vermischt ist

Die Schulen und Vereine danken Ihnen für die richtige Bereitstellung



VERBAND KVA THURGAU

## Hinweise:

Von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr an  
071 422 24 65 (Lehrerzimmer Schulhaus Hauptwil)

Schulhaus Hauptwil  
Dorfstrasse 3, 9213 Hauptwil

Telefon 071 422 24  
schulhaus.hauptwil@bluewin.ch

## Aktion Weihnachtspäckli

### Alle können einen Beitrag leisten

Jedes einzelne Weihnachtspäckli ist ein wichtiger kleiner Beitrag und schenkt einer Person ein Zeichen der Hoffnung, dass Gott sie nicht vergessen hat. Nur gemeinsam können wir die grossartige Zahl von 1'433 Päckli aus dem letzten Jahr wieder erreichen und einen wichtigen Beitrag zu den über 117'000 Paketen aus der Schweiz leisten:

### Sammeltage Bischofszell

Samstag, 1.11. 09.00 Uhr – 16.00 Uhr, Coop  
 Samstag, 1.11. 09.00 Uhr – 16.00 Uhr, Migros  
 Samstag, 8.11. 09.00 Uhr – 15.00 Uhr, Evang. Kirchenzentrum

### Sammeltage Waldkirch

Freitag, 14.11. 17.00 – 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch  
 Samstag, 15.11. 08.00 – 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch und Volg

Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe und Solidarität.

## Einladung zum Infoabend am 23. Oktober

### Israelreise vom 9. bis 19. April 2026

Israel auf vielseitige und spannende Weise erleben, erfahren, erwandern – das verspricht die Reise in der schönsten Jahreszeit des Jahres. Trägerschaft sind die Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Weinfelden. Ein äusserst attraktives Programm führt zu Begegnungen mit der Geschichte und der Gegenwart. Herzliche Einladung zum Informationsabend am Donnerstag, **23. Oktober 2025, 19.30 Uhr, im evang. Kirchenzentrum Bischofszell.**

Geleitet wird die Reise von Daniel Aebersold und Paul Wellauer. Die Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit finden Sie unter [internetkirche.ch/israelreise](http://internetkirche.ch/israelreise)

## Wo Glaube lebendig wird

### Ein Rückblick aufs Konfirmandenlager

Das Konfirmandenlager liegt zwar bereits einige Wochen zurück, doch die Erinnerungen daran sind nach wie vor lebendig. Mit 40 fröhlichen Konfirmanden und Konfirmandinnen, sowie einem motivierten Leitungsteam bestehend aus 15 jungen Erwachsenen, durften wir eine unvergessliche Woche in Wildhaus verbringen – voller Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität und tiefer Gespräche. Das Programm war bunt und abwechslungsreich: ein sportliches Turnier, kleine und grosse Wanderungen, knifflige Escape-Rooms, ein Ausflug in die Boulderhalle, kreative Workshops, lustige Spielenachmittage und natürlich auch genügend freie Zeit, um einfach mal durchzuatmen und neue Freundschaften zu knüpfen. Täglich beschäftigten wir uns mit der Themenreihe «The Four» – vier zentrale Symbole, die auf anschauliche Weise den christlichen Glauben erklären. Dabei entstanden viele offene und berührende Gespräche. Es war spürbar, wie Gott mitten unter uns war – in der Tiefe der Gespräche, im herzlichen Miteinander und im getragenen Sein durch die ganze Woche. Das junge, dynamische Leitungsteam brachte sich mit viel Herzblut ein und zeigte den Konfirmandinnen und Konfirmanden, wie Teamgeist gelebt wird – und wie ein respektvoller, christlich geprägter Umgang miteinander aussehen kann. Ihr Engagement, ihre Freude und ihr Zusammenhalt haben die Jugendlichen beeindruckt und geprägt.

Wir sind zutiefst dankbar – für die bewahrte Gesundheit, für das gute Miteinander, für all die schönen Erfahrungen. Und auch für das Mittragen im Gebet aus der Gemeinde – es hat uns gestärkt. Gott hat uns durch diese Woche getragen, und dafür sagen wir von Herzen: Danke.



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil

## Agenda Oktober

### 1. Oktober

09.30 Uhr, Müsli-Treff, Kirchenzentrum

### 2. Oktober

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

### 5. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil  
 19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

### 12. Oktober

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

### 17. Oktober

19.00 Uhr, Joysis, Kirche Bischofszell

### 19. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

### 20. Oktober

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt

### 22. Oktober

07.45 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof  
 Bischofszell Stadt, „Über den Seedamm“  
 09.30 Uhr, Müsli-Treff, Kirchenzentrum

### 26. Oktober

10.10 Uhr, mosaic, Kirche Bischofszell

### 29. Oktober

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

### 30. Oktober

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde  
 Bischofszell-Hauptwil  
[sekretariat@internetkirche.ch](mailto:sekretariat@internetkirche.ch)  
 071 422 28 18

[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)





### Agenda Oktober

#### 1. Oktober

19.00 Uhr, Taizégebet,  
Bischofszell  
19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofs-  
zell

#### 4. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier,  
Hauptwil

#### 5. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Sitterdorf

#### 7. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst mit  
Kirchenkaffee, Sitterdorf

#### 11. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier,  
St. Pelagiberg

#### 12. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Bischofszell

#### 18. Oktober

18.00 Uhr, Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Hauptwil

#### 19. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Sitterdorf

#### 20. Oktober

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen,  
Hauptwil

#### 22. Oktober

09.00 Uhr, FG-Herbstmesse mit  
anschl. Kaffeerunde, Bischofs-  
zell

19.30 Uhr, ökum. Bibel-  
gespräch, Sitterdorf

#### 23. Oktober

19.00 Uhr, FG-Kochevent,  
Bischofszell

#### 25. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier,  
St. Pelagiberg

#### 26. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit  
Begrüssung der neuen  
Mitarbeitenden, anschl.  
Begegnungsapéro, Bischofszell

### Ausblick November

#### 25. November

20.00 Uhr, Kirchgemeindever-  
sammlung, Sitterdorf

## PASTORALRAUM AKTUELL

### Abschied & Dank

Nach 18 Jahren ging mein priesterlicher Dienst im Pastoralraum Bischofsberg im schönen Thurgau am 30. September 2025 zu Ende. Der Abschied fällt mir nicht leicht, doch ich nehme viele gute Erinnerungen mit und bin gewiss, dass Gottes Segen weiter bei Ihnen sein wird.

In grosser Dankbarkeit und Wertschätzung blicke ich zurück auf diese Zeit. Mein aufrichtiger Dank gilt allen meinen Glaubensgeschwistern im Pastoralraum Bischofsberg für ihr geschenktes Vertrauen, ihre Offenheit, ihr Mitbeten und Mittragen. In diesen Dank schliesse ich alle Mitarbeitenden mit ein - die Freiwilligen und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde. Ebenfalls gilt mein Dank meiner Kollegin und meinen Kollegen der evang. Schwesterkirchen und den VertreterInnen in den politischen und schulischen Behörden.

Ich bleibe verbunden im Gebet und wünsche meinen Glaubensgeschwistern und allen weiteren Personen von «Nah und Fern» von Herzen alles Gute für die Zukunft, viel Kraft, Mut und Zuversicht für das Kommende – und ein offenes Herz für das Wirken Gottes mitten unter uns. Mit einem herzlichen «Vergelt's Gott» und in mitmenschlicher, seelsorgerlicher Verbundenheit verbleibe ich mit besten Segenswünschen

*Ihr Christoph Baumgartner Ofm & Pfr.*



### Begrüssungsgottesdienst für unsere neuen Mitarbeitenden

Wie wir bereits informierten, konnten drei neue Mitarbeitende gewonnen werden: Patricia Caduff (Ressort Familie & Kind), Jean-Pierre Sitzler (Seelsorger) und Pfr. Dominic Kalathiparambil als neuer Pastoralraumleiter haben ihre Stelle unterdessen angetreten.

Im Gottesdienst **vom 26. Oktober** (10.00 Uhr in Bischofszell) wollen wir sie herzlich willkommen heissen. Beim anschl. Apéro besteht die Gelegenheit für alle zur Begegnung.

## BESONDERE ANLÄSSE

### Halloween-Spass für Gross und Klein

Die Nacht vom 31. Oktober naht... Und du hast Lust auf Spiel, Spass und eine kleine Portion Grusel? *Jungwacht Blauring Bischofszell* öffnet die Pforten zu einer ganz besonderen Gruppenstunde für alle mutigen Kinder vom Kindergarten bis und mit Oberstufe.

Trefft euch mit uns um am Samstag, 25. Oktober um 18.00 Uhr vor der Stiftsamtei in Bischofszell. Kommt in wetterfester Kleidung, und wer sich traut, darf sich gerne verkleiden oder schminken. Ob furchterregende Hexe, lustiges Monster oder blutdurstiger Vampir – je schauriger, desto besser!

Gemeinsam begeben wir uns in einen verwunschenen Wald, wo ein hoffentlich spassiger, abenteuerlustiger und vielleicht auch etwas gruseliger Abend auf uns wartet. Um 21.00 Uhr endet das schaurig-schöne Programm wieder bei der Stiftsamtei in Bischofszell.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch!

Kontakt: Flurin Keller (076 831 88 27) & Tabea Steinmann (079 282 47 95)



Abwasserverband Region Bischofszell  
Hofplatz 1  
9220 Bischofszell

## **Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Zihlschlacht-Sitterdorf**

### *Öffentliche Bekanntmachung*

Gestützt auf § 27 des Organisationsreglements des Abwasserverband Region Bischofszell unterliegen Beschlüsse der Delegiertenversammlung über neue Ausgaben, welche die in § 20 Ziff. 8 festgesetzten Beträge übersteigen, der fakultativen Volksabstimmung.

Die Delegiertenversammlung hat am 6. Mai 2025 folgenden Beschluss gefasst:

**Rahmenkredit CHF 8.8 Mio. exkl. MwSt.**

**Gesamtsanierung Abwasserreinigungsanlage, 1. Etappe:**

**Biologie und Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik**

### ***Fakultative Volksabstimmung***

Gemäss § 44 GemG und § 28 des Organisationsreglements kann ein Zwanzigstel der Stimmberechtigten des Verbandes oder die Behörden eines Viertels der Verbandsmitglieder eine Volksabstimmung verlangen. **Die Möglichkeit zur fakultativen Volksabstimmung wurde nicht genutzt.** Innert der angesetzten Frist bis 31. August 2025 wurden an die Gemeindebehörde Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen oder Zihlschlacht-Sitterdorf keinerlei Unterschriften eingereicht. Der Beschluss tritt somit per sofort in Kraft.

Weitere Informationen zur Gesamtsanierung der Abwasserreinigungsanlage sind auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden publiziert.

Bischofszell, 19. September 2025

Abwasserzweckverband Region Bischofszell



Zu Vermieten  
auf 1. Dezember 2025  
Weiherwis Hauptwil  
1 Tiefgaragenplatz Fr.100.-  
Auskunft: Hans Maag, Natel 079 696 43 73  
mail:hans.maag@bluewin.ch



**10 % Herbsttrabatt**  
auf Ablauf- und  
Kanalreinigung  
Jetzt QR-Code  
scannen und  
Termin sichern!  
Gutscheincode:  
Herbst10



**Albin Service AG**  
mehr als ein Pluspunkt

**Albin Service AG**  
Trön 9  
9225 St. Pelagiberg TG

Tel: 071 521 12 73  
Email: [p@albin-service.ch](mailto:p@albin-service.ch)  
Web: [www.albin-service.ch](http://www.albin-service.ch)

|                            |
|----------------------------|
| Ablauf- und Kanalreinigung |
| Kanalsanierung             |
| 24h Sanitär Notdienst      |
| Leckortung                 |
| Bautrocknung               |

## Tagesfamilie(n)

gesucht in  
Wilen-Gottshaus/St Pelagiberg

 **für zwei Schwestern (2016/2018)**  
Betreuungszeiten: Do 11:45-13:00 / 15:00-17:30

 **Für zwei Geschwister (Knabe 2015 / Mädchen 2018)**  
Betreuungszeiten: unregelmässig, 1-3 mal pro Woche  
Mo/Di/Do/Fr zum Mittagessen und für das Mädchen ev.  
auch am Nachmittag.

 Möchten Sie Beruf und Familie sinnvoll miteinander  
verbinden?

 Haben Sie Interesse und Freude an Kindern und deren  
Entwicklung?

 Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?

 **Wir bieten:** + Arbeitsvertrag mit Monatslohn +  
Sozialleistungen und Versicherungsschutz +  
Fachliche Beratung und Begleitung, Weiterbildung

**Informieren Sie sich unverbindlich:**  
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau  
Tel. 071 620 29 43  
[info@tagesfamilien-motg.ch](mailto:info@tagesfamilien-motg.ch)  
[www.tagesfamilien-motg.ch](http://www.tagesfamilien-motg.ch)



## SVP BI DE LÜT

**55 Jahre SVP Bischofszell und Umgebung**



 **Donnerstag, 02.10.2025**

 **Festwirtschaft und Musik ab 18:30 Uhr**  
**Beginn um 20:00 Uhr**

 **Mehrzweckgebäude Bitzi,**  
**Turnerweg 2, 9220 Bischofszell**

**Zusammen mit:**



**Nationalrat**

**Marcel Dettling**



**Nationalrat**

**Pascal Schmid**



**Regierungsrat**

**Urs Martin**




**RAIFFEISEN****Raiffeisenbank  
Waldkirch**

# Was uns ausmacht: **Attraktivität.**

**Spar-  
wochen****Attraktive Konditionen, sichere Anlageformen und exklusive Angebote für Mitglieder:**

Unsere Sparlösungen bieten Ihnen genau das, was heute zählt. Ob Sie flexibel bleiben oder langfristig planen möchten – bei uns finden Sie die passende Möglichkeit, Ihr Geld sinnvoll und gewinnbringend anzulegen.

**Sparkonto Tannenberg 180**

Das Sparkonto Tannenberg erfreut sich grosser Beliebtheit bei unseren Mitgliedern.

Auch in Zeiten der Nullzinspolitik der Schweizerischen Nationalbank bleiben unsere Konditionen attraktiv:

**Aktuell: 0,60% Zins!**

- Exklusiv für Mitglieder
- Sichere Sparform
- Attraktive Verzinsung

**Termingelder 2 bis 5 Jahre,  
befristet bis Ende November 2025**

Die Negativzinsphase ist vielen noch präsent. Falls sich die Geldpolitik erneut in diese Richtung entwickelt – oder Sie wissen, dass Sie Ihre Spargelder längerfristig nicht benötigen – ist jetzt der ideale Zeitpunkt für ein Termingeld.

**Unsere aktuellen Konditionen:**

- 2 Jahre – 0,40%
- 3 Jahre – 0,50%
- 4 Jahre – 0,55%
- 5 Jahre – 0,65%

**Jetzt informieren –  
wir sind gerne für Sie da!**



**Raiffeisenbank Waldkirch**  
9205 Waldkirch, Tel. 071 434 60 70  
[raiffeisen.ch/waldkirch](http://raiffeisen.ch/waldkirch)

EINLADUNG ZUM

# TAG DER OFFENEN TÜR

## DEMENZ

### BEGLEITUNG UND ENTLASTUNG

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025, 10:00 – 15:00 UHR

in der OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz  
Florastrasse 1, 8580 Amriswil

### SPEZIAL

Zu Gast bei uns: Café Vergissmeinnicht Amriswil



#### Zmittag:

Cremige Gemüsesuppe:  
mit Brot Fr. 3.50 | mit Wienerli Fr. 5.50  
Süßes Gebäck | Getränke

Ohne Anmeldung!

079 177 31 09 | [www.oase-thurgau.ch](http://www.oase-thurgau.ch)

## OASE

Die familiären Tagesstätten  
für Menschen mit Demenz

### AUS DEM PROGRAMM

- Tagesstätte für Menschen mit Demenz – warum?
- Wer sind wir? Wie können wir Sie unterstützen?
- Wie sieht ein Tagesablauf aus?
- Was kostet ein Tag OASE für Betreute?
- Ihre Fragen und Erfahrungen
- **Ein kleiner Zmittag:**  
Cremige Gemüsesuppe: mit Brot Fr. 3.50 | mit Wienerli Fr. 5.50  
Süßes Gebäck | Getränke
- **Spezial:** Café Vergissmeinnicht Amriswil – ein Angebot von Alzheimer Thurgau

**Auf Ihren Besuch freut sich die Tagesstätteleitung:**  
Petra Bolliger und Mirjam Schilling

### ADRESSE

OASE-Tagesstätte  
Florastrasse 1  
8580 Amriswil079 177 31 09  
[www.oase-thurgau.ch](http://www.oase-thurgau.ch)

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren



## OASE

Die familiären Tagesstätten  
für Menschen mit Demenz

Jetzt  
zugreifen –  
profitieren &  
sparen!

Waschmaschine (WG44G1ZACH) CHF 787.-  
Trockner (WQ45G2A0CH) CHF 869.-Mit dem Siemens iQ500 Waschturm sparen Sie  
Zeit, Energie und Platz – ideal für den modernen  
Haushalt.

- 9 kg Fassungsvermögen
- Express - Waschprogramme ab 15 Minuten
- autoDry – erzielt dank Sensortechnologie hervorragende Trocknungsergebnisse
- Platzsparende Turmlösung wie auch nebeneinander möglich

\*(nur solange Vorrat)

Jetzt zum  
Aktionspreis!  
**CHF 1560.—**


[pezag24.ch](http://pezag24.ch)

PEZAG AG  
9220 Bischofszell  
071 424 24 95  
[haushaltgeraete@pezag.ch](mailto:haushaltgeraete@pezag.ch)

## peZag<sup>24</sup>



d'Kochlöffel  
Hauptwil – Gottshaus  
laden Sie ein zur



Dorf – Metzgete  
à discrétion

am Samstag, 25. Oktober 2025  
Türöffnung 16.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hauptwil  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Grosse Herbstaktion

**LAGERABVERKAUF**

Profitieren Sie von bis  
zu 35% Rabatt auf alle  
Husqvarna Lagergeräte!\*

\* ab sofort gültig solange Vorrat

Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns  
in unserem Shop oder rufen Sie uns an!

**Keller Landtechnik**  
www.kellerlandtechnik.ch  
9205 Waldkirch Tel. 071 385 12 64



## TURN-ZMORGE

Liebe Turnfreunde,  
wir möchten euch ganz herzlich zu einem  
reichhaltigen Zmorge, inklusive  
sportlichen Darbietungen einladen.



**MZH-HAUPTWIL**

MIT BETREUTER KINDERECKE



**9. NOVEMBER 2025**

08:30 - 12:00 UHR

Anmeldeschluss: 31. Oktober

*Zur Anmeldung*



turn-zmorge.stvhg.ch





# Kleiner Kiesel ganz gross

**Sonderausstellung bis 19. April 2026**  
**Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld**  
**Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So 13–17 Uhr**  
**[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)**

**Thurgau**

**Wir entsorgen nachhaltiger.**

Mulde online oder telefonisch bestellen und bequem und umweltgerecht entsorgen.

[gschwend.ch](http://gschwend.ch)  
 Tel. 071 277 67 03

Standorte in Engelburg und Hauptwil

**NEU E-LKW**  
 Wir entsorgen mit 100% Elektro-Power aus Solarenergie

**GSCHWEND TRANSPORT**

**Ökumenisches Frauenbibelstück**

**Einen zweiten Blick wagen**

Sympathie oder Antipathie gegenüber einer anderen Person entscheidet sich oft beim ersten Blick. Handelt es sich um zufällige Begegnungen, hat das keine weiterreichenden Folgen. Wie aber gestaltet man den Umgang mit Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit denen man im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen muss? Da lohnt sich ein zweiter Blick! Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel, ein Perspektivenwechsel und die Suche nach dem „goldenen Kern“ einer Person oder einer Sache können zu einer Bereicherung wie auch zur Reduzierung von Konflikten führen. Monica Kunz lädt in ihrem Referat zum Perspektivenwechsel ein.

**Wann und wo?** **Neu!** **Mittwoch und Samstag!**  
 12. November 2025 09.00 Uhr und 15. November 2025 09.00 Uhr  
 evangelisches Kirchenzentrum Bischofszell

**Referentin**  
 Monica Kunz ist Supervisorin, Mediatorin und Coach BSO und kommt aus Frauenfeld. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

**Musik:** Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

**Kosten:** CHF 15.-

**Anmeldung bis 9. November bei:**  
 Agi Scheiwiler 071 422 61 45, [agi.scheiwiler@bluewin.ch](mailto:agi.scheiwiler@bluewin.ch) oder [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch). Am Mittwoch bieten wir einen Kinderhort an. Bitte Alter und Anzahl Kinder angeben.

**Das Team freut sich auf ihren Besuch!**



**dirim**  
AKTUELL

## GARAGENTORE TORANTRIEBE

Beratung · Sanierung · Verkauf · Service

**Dirim AG** · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil  
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

**Niklaus**

## Smarte Lösungen für ein vernetztes Zuhause

**Elektro Niklaus AG**  
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell  
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

**SATTELBOGEN**  
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

**WIR EMPFEHLEN UNS FÜR**

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidsmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

**INFRASTRUKTUR**

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

**RESERVATION**  
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter  
Tel. 071 424 03 00 entgegen.

**SATTELBOGEN**  
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



**MARC GIRARD**  
**GÄRTEN**

**MARC GIRARD GMBH**  
Weierwis 10 | 9213 Hauptwil  
071 422 29 43 | girard-gaerten.ch



**SATTELBOGEN**  
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

### Öffentliche Veranstaltungen

**Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant**  
Rebekka Haas  
«Kreatives Schaffen mit dem Herzen»  
Bilder in Aquarell, Acryl, Bleistift sowie  
div. anderen Materialien

**Sonntag**  
5. Oktober, 15:00 Uhr

**Montag**  
13. Oktober, 14:30 Uhr

**Sonntag**  
19. Oktober, 15:00 Uhr

**Montag**  
20. Oktober, 14:30 Uhr

**Voranzeige**  
**Samstag**  
8. November,  
11:00 bis 16:00 Uhr

**Bella Fanny**  
Alte Schlager und Schweizer Lieder

**SATTELBOGEN Pauschjassturnier**  
Vorrunde  
(Anmeldung bis 30.09.2025 erwünscht,  
Tel. 071 424 03 00)

**Trio MusiGKeller**  
Volksmusik

**SATTELBOGEN Pauschjassturnier**  
Finale

**SATTELBOGEN Metzgete**  
Buffet à discrétion CHF 35.00  
(11:30 bis 14:00 Uhr)  
Gruppe « Grad eso »  
(Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07 bis  
31.10.2025. Spätere Anmeldungen können  
leider nicht mehr berücksichtigt werden.)

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr  
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**SATTELBOGEN** · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

**Mach mit!**

**Wir suchen Dich!**

**Informationsabend**  
**Montag 03.11.25 20:00 Uhr**  
**Dorfstrasse 13 Hauptwil**

**Hauptwil-Gottshaus  
Feuerwehr**






VERBAND KVA THURGAU  
LOGISTIK UND PROJEKTE

RÜTELIHOLZSTR. 5  
8570 WEINFELDEN

TELEFON 071 626 96 20  
markus.schaepli@kvatg.ch

TELEFAX 071 626 96 25  
www.kvatg.ch

# Altmetail-Sammlung

## in der PG Hauptwil-Gottshaus

**Datum:** Mo. 13.10.2025 / 13.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Di. 14.10.2025 / 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

**Sammelstelle:** Garage Mock, Birnstielstrasse 1  
Wilen-Gottshaus

**Sammelgut**

**Direkt im Container deponieren werden dürfen...**

- Metallware aller Art
- Leichteisen

**Neben dem Container deponiert werden dürfen...**

- Elektroschrott
- Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler
- Kühlgeräte

**Nicht erlaubt sind**

- Felgen mit Pneus
- Boiler
- Feuerlöscher
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylen Flaschen

**Bitte das Altmetail im bereitgestellten Container deponieren!**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

| <b>Datum</b>  |    | <b>Event</b>                                                                                     | <b>Verein / Veranstalter</b>           |
|---------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>02.10.</b> | Do | Grünabfuhr<br>Bitte in Containern bereitstellen                                                  | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |
| <b>02.10.</b> | Do | 55 Jahre SVP Bischofszell und Umgebung<br>19.30 Uhr, Bitzhalle, Turnerweg 2,<br>Bischofszell     | SVP Bischofszell und Umgebung          |
| <b>05.10.</b> | So | Offene Führung Textilmuseum Sorntal<br>14.00 Uhr, Sorntal 398, Niederbüren                       | Textilmuseum Sorntal                   |
| <b>10.10.</b> | Fr | Hirschmetzgete auf der Frohburg<br>ab 19.00 Uhr                                                  | Frohburg Wilen (Gottshaus)             |
| <b>11.10.</b> | Sa | Hirschmetzgete auf der Frohburg<br>ab 19.00 Uhr                                                  | Frohburg Wilen (Gottshaus)             |
| <b>13.10.</b> | Mo | Altmetallsammlung<br>13.00 - 19.00 Uhr, Container Garage Mock                                    | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |
| <b>14.10.</b> | Di | Altmetallsammlung<br>07.30 - 12.00 Uhr, Container Garage Mock                                    | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |
| <b>16.10.</b> | Do | Mütter- und Väterberatung<br>09.30 Uhr, Oberdorfstr. 4 (FEG), Hauptwil<br>(Nur auf Voranmeldung) | conex familia                          |
| <b>20.10.</b> | Mo | Frauentreffpunkt<br>14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4,<br>Hauptwil                             | ökumenischer Frauentreffpunkt          |
| <b>22.10.</b> | Mi | Mittagstreff 25<br>12.00 Uhr, Rest. Weierwis, Hauptwil                                           | Mittagstreff25 Hauptwil-Gottshaus      |
| <b>23.10.</b> | Do | Grünabfuhr<br>Bitte in Containern bereitstellen                                                  | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |
| <b>23.10.</b> | Do | Papier/Kartonsammlung<br>07.30 Uhr, Hauptwil                                                     | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |
| <b>25.10.</b> | Sa | Dorfmetzgete Kochlöffel<br>16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hauptwil                                    | Kochclub Hauptwil                      |
| <b>03.11.</b> | Mo | Frauentreffpunkt<br>14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4,<br>Hauptwil                             | ökumenischer Frauentreffpunkt          |
| <b>09.11.</b> | So | Turn-Zmorge<br>08.30 - 12.00 Uhr, MZH Hauptwil<br>Anmeldung bis 31.10.2025                       | STV Hauptwil-Gottshaus                 |
| <b>12.11.</b> | Mi | Ökumenisches Frauenfrühstück<br>09.00 Uhr, evangelisches Kirchenzentrum<br>Bischofszell          | ökumenischer Frauentreffpunkt          |
| <b>12.11.</b> | Mi | Frauentreffpunkt<br>14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4,<br>Hauptwil                             | Mittagstreff25 Hauptwil-Gottshaus      |
| <b>13.11.</b> | Do | Grünabfuhr<br>Bitte in Containern bereitstellen                                                  | Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus |